

Anliegen

Neue Wege der Zusammenarbeit mit Eltern in der OGS

①

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Allgemeine Diskussion:

- OGS = lockerer Rahmen im Gegensatz zur festen Schulstruktur
- Schwierigkeit Schule und OGS zusammen zu denken / als Einheit
- Eltern haben keine zeitlichen Möglichkeiten zu partizipieren (Beruf-Kinder)
- Erfahrungen 1 Jahr OGS: Eltern denken OGS = Hausaufgabenbetreuung + Mittagessen
- Immer die gleichen Eltern aktiv (FRUST)
- Mitgestaltung von Eltern, aber nicht das Ruder aus Hand nehmen lassen
- Eltern werden oft instrumentalisiert

MÖGLICHKEITEN

- ↳ Kompetenzen erfragen + nutzen (AGS / Unterrichtsinhalte)
- ↳ lernen am Modell was OGS bedeutet
- ↳ lockere Atmosphäre schaffen z.B. Stammtisch
- ↳ Anfrage zur Mitarbeit in InfoBrief mit Rückmeldemöglichkeit
- ↳ Erhebung der Kompetenzen: Wir-Workstatt, Fragebogen, pers. Gespräch
- ↳ Info Broschüre über OGS
- ↳ Mitteilungshefte, Postmappe
- ↳ Elterncafé als offener Gesprächskreis in OGS
- ↳ Treff zum Entwicklungsstand (Eltern, Lehrer, Päd.)
- ↳ Eltern-Kind-Abend damit Kids Eltern motivieren + Infos über OGS geben
- ↳ Elternpinnwand (Austausch unter Eltern)

→

Einberufen hat: Natascha Simanski

Mit dabei waren: Silke Herlach, Ralf Köhler, Dörthe Wallbaum,
Marie Rosentreter, Kate Lange, Melanie Schmidt, Petra Braach,
Manuela Wend, P. Max, Ulrike Senetshi, Wilhelm Zinschen,

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben! Cordula Rith, Sigrid Fichter,

Anliegen

Neue Wege der Zusammenarbeit mit Eltern in OGS

②

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekK (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- ☞ Hinweise über Möglichkeiten der OGS geben
- ☞ Kinderaktionen und an die Eltern zu kommen
- ☞ Eltern übernehmen AG's - geben im Unterricht Infos über Beruf etc.
- ☞ Elternabend (geplant, nicht in Schule nötig, gegenseitiges Austausch - Erfahrungsbericht)
- ☞ Tür und Angel Gespräche
- ☞ Kodgruppe (Eltern - Kind)

⇒ Wenn Kinder begeistert von Schule sind,
sind es die Eltern auch!
(Partizipation auf mehreren Ebenen)

Einberufen hat:

Mit dabei waren:

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Partizipation von Vätern?

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kek (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Väter in die Schule holen und mögliche Konflikte ansprechen.

Einmal im Monat Väter und / oder Großväter - Treff anbieten.

Väter und Männer als "Berufsexperten" einbinden.

Jungen - AG mit Männern / Vätern anbieten.

Angebote von Männern / Vätern anbieten.

Väter und Großväter wöchentlich Aktionen anbieten.

Einberufen hat:

Matthias Gossmann

Mit dabei waren:

Peter Pank *[Signature]*

Anne Lehmann

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen Partizipation von LehrerInnen im OGGS

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Wir müssen auf gleicher Augenhöhe miteinander arbeiten.

Dafür brauchen wir:

- Kontinuität im Kontakt miteinander

Teilnahme an Schulkonferenzen, gemeinsame

Fortbildungen, Mitarbeit der Lehrer im Nach-

mittag, gemeinsame Ausflüge, feste Termine

am Schuljahresanfang bekanntgeben, Buch

für fehlende Kinder, Umbeziehung im Unterricht

Werden die päd. Kräfte nicht beachtet, müssen sie initiativ werden!

- gemeinsame Projekte

- Verantwortung im Schulprogramm

Einberufen hat: S. Pleitgen-Bayard

Mit dabei waren: Kerst. Fox, M. Schay, J. Kimmel-Groß,
Franz Blank, Herbert ~~Wolf~~, R. Kießbrunnel
Renate Daßler, Nicola Lange

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Hausaufgaben / Schulaufgaben

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- Entspannungsmusik im Hintergrund
- Kleine Gruppen
- Gleicher Betreuer, gleiche Gruppe
- Gesprächskreis zu Beginn der Hausaufgaben, warum?
- Materialkiste für fehlendes Arbeitsmaterial
(Bleistift, Radiergummi) usw.
- ~~Klassenweise~~ Einteilung Jahrgangweise
- Ruhige Arbeitsatmosphäre
- Schriftliche Fixierung an die Eltern der Beschlüsse
(Hausaufgabenregeln)
- Verbindlicher Elternabend zu Beginn des Schuljahres
- Regelmäßiger Kontakt zwischen Lehrern und Erziehern
päd. Fachkraft
- Kopieren von Lösungen aus Lehrerhandbücher
- Vereinbarung mit Lehrern wie Hausaufgaben ^{beurteilung} ~~festgelegt~~
~~gehandelt~~ wird
- Führen eines Hausaufgaben Protokoll
- Abhaken der Hausaufgaben

Einberufen hat:

Mit dabei waren:

U. Willner, Martinas / Goringen
R. Dapfer, Kati Fox, Max Sander, J. Mergu / Jued
D. Wallbaum

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen Überblick über die ersten Schritte

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kek (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- > Angebote
 - Wochliste (mit 1. Wunsch u. Alternative)
 - halbjährlich (spät hoch im Kurs)
 - 2. Nichtergriffen von Woche
 - Erhebung bei den Schulkindern
 - Eingewöhnungsphase / Schnupperphase bis zu den Herbstferien (zu Anfang alle / später 1. Klasse)
 - regelmäßige Reflexion mit den Angebotsleitern
- > abgesprochene Arbeitszeiten (15h / 15-30h) um Unruhe zu vermeiden
- > Ausstattungsräume gemeinsame Planung Schül- / Lehrer- / Kinder
Bewegliche Möbel / Flexibilität
Lese / Bewegungs- / Kunst- / Musik- / Arbeitsraum / Bereich
- > Aufsicht • Einsicht in Außenbereich
 - Regeln für unterschiedl. Räume festlegen
 - Freiräume
- > Klausuraufgaben • 45 min 1/2 ZL / 60 min 3/4 ZL
 - in den jeweiligen Klassenräumen
 - jahrgangswise
- > Elternarbeit • 2 Elternabend
 - Steuerungsgruppe Elternrates / Schull- / Zerkennung → Schulkonferenz
- > Austausch m. Lehrern nach der Frühbetreuung im Lehrerzimmer (für Pause)
- > Verpflegung • regelmäßige Reflexion Anbieter- / Kinder / • Intershop durch Zivis /
1-Eltern / Pädagogen / Eltern

Einberufen hat: Ina Leimann, F. Blomh

Mit dabei waren: Ludj Kortendick, M. Scharf, S. Gerlach

M. Lange, A. Pier, P. vanden Berg-Adema, Ulrike Senetski
Cordula Rühl

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen Einbringen von Partizipation in bestehende Tagesabläufe
in der OGS

Überraschungseffekt: Strukturdiskussion der OGS

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- Rollenkonflikte entstehen, wenn Träger und Schulleitung in einer Person vereint sind
- Gemeinsamkeit im Arbeiten in der OGS sind wichtig
- Termine für Austausch festlegen
- Fachberatung hinzuziehen
- klappt Partizipation auf der „Erwachsenen“-Ebene nicht, kann man es den Kindern nur schwer vermitteln
- Kompetenzen festschreiben
- gemeinsame Konzeption entwickeln
- andere (bessere) Konzeptionen wurden vorgestellt
- Ideen müssen von jedem formuliert werden können
- Tagesablauf so ändern, dass man einen Ab-freien Tag hat

Einberufen hat: Nicola Lange, #3

Doris Jelleneck

Mit dabei waren: Maria Rosenther, Wilhelm Pinnath
für Friedhelm

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Kinderparlament, Kindertafelrunde, Gesprächsgruppe

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Entwicklung aus den Bedürfnissen der Kinder oder
intendiert, intendiert

Möglichkeiten: Kindergruppen, Gesprächsgruppen
zu festen Zeiten und mit vereinbarten
Regeln u. Sanktionen.

Themenfindung: z.B. Postkarten → Postministerin
(Gesprächsführung)

Weiterentwicklung:
vom Gruppensprecher / von Gruppensprechern
zum Kinderparlament
(2-Kammer-System)

Organisation: Gesprächsleitung, Protokoll (für die ganze Schule
sichtbar)
Beschlussplakate, Gesprächsregeln
Bildung von AG's zu best. Themen
Kontakte zu anderen „Gemeinen“
Grillen, Beiräten, Konferenzen,
Abern etc.

Konflikte haben Vorrang!

Mitbestimmung in AG-Zusammenstellung und
Angeboten, Materialbeschaffungen,
Organisation, Projektthemen etc.

Einberufen hat:

Mit dabei waren: Melanie Schmidt, Marion Mawick,
Mechthild Schuicide, Petra Max, J. Kummel-Graf

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Angebote: Ein Spannungsfeld zwischen
Kindern, Erzieherinnen, Eltern, Schule

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Abfragen v. Interessen u. Neigungen
Abstimmung der Möglichkeiten (Kosten, Anbieter, Raum)
Wählen durch die Kinder
Elterninfo
Erstellung eines Rasters, d. Struktur
Rhythmisierung:

Schule	Schule
Übergangsphase: Gruppe	Essen
Mittag	HA mit Freiarbeit
Individualphase: frei	Angebote: 2 verpflicht. } wo 3. freierk. } che
Einzelphase / Einzelphase	(1/2 Jahr fest)
Triumphphase: Sport	freie Phase
Chor, Mu., Turn.	feste Abholphasen
feste Abholzeiten!	

Evaluation:

Projekttag, Mappen (Ergebnisse) mit nach Hause
Kummerkasten, Austausch: Ers - Kind - Anbieter
Präsentation, Transparenz, Rückmeldungen.

Einberufen hat: Franz Blank

Mit dabei waren: M. Scharf, O. Sinauski, R. Thiesbeumel
Ulrike Willner, Marion Marwick, Cordula Rühl
Blodhild Schneider, Steffen Jann

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen Einbeziehung der Kinder bei der Erstellung und Durchsetzung von Regeln und daraus folgende Sanktionen

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- Regeln mit Kindern erstellen, von Kindern gestalten lassen u. bestimmen, wo diese aufgehängt werden
- Bei Nichteinhaltung folgen sofort Sanktionen
- Mit Kindern jede Konfliktsituation reflektieren
- Vorschläge des Kindes annehmen, welche Sanktionen folgen sollen
- Kinder wertschätzen - nur die Tat kritisieren
- positive Verstärkung fördern (Loben)
- Hilfe durch verschiedene Beratungsstellen anbieten (Jugendamt, psychologischer Dienst...)
- Kindern Zeit geben, um über Vorfall nachzudenken
- Vorbildwirkung durch die Erwachsenen !!!

Einberufen hat: Kati Fox

Mit dabei waren: Markus Sander, Nicola Lange, Heike Lange, Petra Max, Johannes Kimmel-Graß, Maria Rosentreter, Renate Dapler

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Partizipation - von Anfang an ?

Bericht aus der Praxis

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

Kooperation : - Musikschule - Sportverein - Kirche

Angebote : Abfrage bei - Kindern und Eltern
- Wunschliste - Vorstellung der AG's durch Anbieter
- 14 Tage Schnupperangebot
- nicht zu viele Angebote, da Streß für die Kinder
- 1 AG - freier Tag in der Woche - pro Kind 1 Angebot pro Tag
- Bescheinigung über Teilnahme, wird dem Zeugnis beigelegt

Partizipation der Eltern : - 1x Monat "offener Freitag"
- Eltern wählen 2 Vertreter für "AK OGS", die Vertreter sind mit beratender Stimme in der Schulkonferenz

- Erzieherinnen nehmen an Lehrer + Zeugiskonferenzen teil
- direkter Austausch zwischen Lehrern + OGS (bei Bedarf)
- und gemeinsame Fortbildungen

- Essensangebot wird mit Kindern besprochen
- frisches Obst + Gemüse mit Kindern vorbereitet
- Eltern übernehmen die Morgenbetreuung

Einberufen hat:

Ulrike Semetski

Mit dabei waren:

W. Allong, Va d. Bz - Aden
Angelika Pier, U. J. ...

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!

Anliegen

Wie und wo schreibe ich die Partizipation fest?

Erkenntnisse, Lernpunkte und Offenes

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig)

Laut und deutlich schreiben! Schwarzen Fineliner benutzen!

- Benennung der Steuerungsgruppe
Teilnehmer und die Häufigkeit
des Zusammenkünfte im
Kooperationsvertrag

- Teilnehmer der Steuerungsgruppe

ElternvertreterInnen

und der VertreterInnen

SchulträgervertreterInnen

JugendlichevertreterInnen

SchulvertreterInnen

TeamvertreterInnen

KapitalnehmervertreterInnen

^{weitere}
Erträge

- Verschriftlichungspunktungen &

Konzeption, Flyer, (Aufschlag)

→ im Kooperationsvertrag als fester
Bestandteil 1x weilt

Einberufen hat:

Silke Schulz

Mit dabei waren:

Kelanie Schmidt, Gaby Eje

Vor- und Nachnamen lesbar schreiben!